

An alle Mitglieder der Ortsgruppe Wolnzach/Rohrbach



Liebe Mitglieder und Freundinnen/Freunde des BN,

wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest mit schönen und besinnlichen Feiertagen und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026!

Besonders herzlich willkommen heißen möchten wir die neuen Förderer und Mitglieder, die heuer im Gebiet unserer Ortsgruppe zu uns gekommen sind.

Zum Jahresende möchten wir uns herzlich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement bedanken. **Für Ihre Spenden, Mitglieds- bzw. Förderbeiträge bedanken wir uns herzlich!** Dank Ihnen können wir uns für die Belange der Natur und unsere Lebensgrundlagen in der Region einsetzen. Besonders möchten wir allen ehrenamtlich Aktiven danken, die sich im ablaufenden Jahr für die Umwelt engagiert haben. Vielleicht möchten Sie sich auch aktiv beteiligen, etwa bei der Betreuung von Amphibienübergängen, als Referent/in für das Energiespardorf, als Leiter/in einer Kinder-/Jugendgruppe oder beim Auftritt der Ortsgruppe in den sozialen Netzwerken – dann nehmen Sie bitte Kontakt auf.

2025 war für unseren Verein ein bewegtes und erfolgreiches Jahr, das ohne Sie nicht möglich gewesen wäre.

Was haben wir 2025 erreicht?

Besonders freuen wir uns über unsere erfolgreiche **Kindergruppe** „WolNaKis“. Ein weiteres Highlight war, dass sich im Bereich unserer Ortsgruppe im März und April mehrere Dutzend Freiwillige abends, teils mehrmals pro Woche, trafen, um **Amphibien** über die Straße zu tragen. Vielerorts fehlen Übergänge und Schutzzäune. Mehrere tausend Tiere wurden dabei in Sicherheit gebracht und vor dem Risiko, überfahren zu werden, bewahrt. Sowohl die Zahl der Amphibien, die lange Zeit rückläufig war, als auch die Zahl der Helfer hat 2025 deutlich zugenommen.

Wir bzw. unsere Kreisgruppe waren auf verschiedenen **Demonstrationen** aktiv: Die „Wir haben es satt“ Demo in Berlin im Januar, Klimademos mit Fridays for Future. Die Zahl der Klimademos hat abgenommen, offenbar ist das Thema für viele, bedingt durch vielfältige andere Krisen wie Kriege und Wirtschaftsflaute in den Hintergrund gerückt. Weiterhin steuert jedoch die Menschheit auf eine Klimakatastrophe zu, die das Überleben für künftigen Generationen gefährdet. Es gibt aber auch gute Nachrichten: Unser Strom kommt schon zu etwa 60% aus erneuerbaren Quellen. Dieses Jahr wurden erstmals mehr Wärmepumpen verkauft als Gasheizungen. Vor Ort kommt der Ausbau der Photovoltaik gut voran, beispielsweise bei Gambach und Egg entstehen große Solarparks, der bei Egg ist als Agri-PV geplant, was bedeutet, dass die Flächen darunter nicht verloren gehen, sondern weiterhin landwirtschaftlich nutzbar sind.

Die **Haus- und Straßensammlung** konnte in diesem Jahr wieder durchgeführt werden und war sehr erfolgreich. Wir bedanken uns ganz herzlich für das außerordentliche Engagement der Sammler*innen und für den Einsatz der Lehrkräfte an den Schulen, die sich gemeinsam mit ihren Schüler*innen auf diese Art für den Umweltschutz im Landkreis einsetzen.

Im Auftrag des BN hat Baumschützerin und BN-Mitglied Dr. Annette Hartmann eine Studie zu **Baumschutzmaßnahmen** im besiedelten Raum durchgeführt. Hierin hat sie 99 Maßnahmen zum Baumerhalt in Gemeinden, die bereits woanders erfolgreich umgesetzt werden, zusammengetragen. Die Maßnahmen stellte sie in einer Präsentations- und Dialogveranstaltung Ende Oktober vor. Infomaterial wird den Kommunen in unserem Landkreis zur Verfügung gestellt, damit auch bei uns der Baumschutz noch weiter gefördert werden kann. Das Projekt wurde im Rahmen des „Bürgerengagements“ von der LAG Pfaffenhofen gefördert.

Der Widerstand gegen die **Hähnchenmastanlage** in Eschelbach geht weiter. Da der Betreiber erkennen musste, dass die Gerichte in mehreren Urteilen seine Anlage nicht für genehmigungsfähig halten, geht er nun einen anderen Weg: Die Anlage soll, ergänzt um ein Biomasse-Heizkraftwerk, über einen

Wolnzach, im Dez. 2026

1. Vorsitzender:
Micha Lohr
85283 Wolnzach
Mail: bn-wolnzach@t-online.de

2. Vorsitzende:
Katrin Kaempf
85283 Wolnzach
Mail: bundjugend-wolnzach@t-online.de

Schriftführer:
Nikolai Petuchow
85296 Rohrbach
E-Mail:
nikolai.petuchow@yahoo.de

Geschäftsstelle:
Gesche Trott
Mo+Mi 9-12 Uhr
Do 16-18 Uhr
Türltorstr. 28
85276 Pfaffenhofen
Tel. : (08441)71880
e-mail: bund.naturschutz@pfaffenhofen.de

Internet: www.pfaffenhofen.bund-naturschutz.de

Bankverbindung:
DE49 7215 1650 0009 1347 68

Ausgezeichnet mit dem
Qualitätssiegel



Bebauungsplan nachträglich genehmigt werden. Obwohl die für das Verfahren zuständige Gemeinde Wolnzach ein solches Vorhaben ablehnen oder zumindest mit zusätzlichen Auflagen versehen könnte, hat sie diese Chance nicht genutzt: Es wurde unverändert der Plan übernommen, den das Landratsamt genehmigt hatte und der von Gerichten gestoppt wurde. Die erste öffentliche Auslegung der Pläne erfolgte im August, unsere Ortsgruppe legte eine ausführliche kritische Stellungnahme vor. Es werden jedoch weitere Auslegungen folgen, die dann eine größere Bedeutung haben werden.

Am **8. März 2026** finden **Kommunalwahlen** statt. Wir wollen als BN Ortsgruppe keine konkrete Wahlempfehlung abgeben, nur ein paar Anregungen, worauf man bei der Wahlentscheidung achten könnte:

- Studieren Sie Wahlprogramme oder -werbung auch auf Umweltthemen hin. Sehr allgemeine Wahlwerbungen ohne konkrete Aussagen sollten nicht Ihr Vertrauen gewinnen.
- Verfolgen Sie zumindest gelegentlich die Gemeinderatssitzungen. So bekommt man einen guten Eindruck von den aktuellen Mitgliedern des Gemeinderats und dem Bürgermeister: Wer stellt gute Fragen? Wer bringt konstruktive Vorschläge ein? Wie ist der Umgang mit den anderen? Wer sitzt nur da und stimmt mit der eigenen Fraktion mit, anscheinend ohne eine eigene Meinung zu zeigen? Wer ist aus Prinzip gegen alles, was andere Fraktionen vorschlagen? Für Wolnzach geht so eine Prüfung auch bequem online, sowohl live, als auch nachträglich:

<https://www.youtube.com/@MarktWolnzachOffiziell/streams>. In Rohrbach werden Sitzungen bisher nicht aufgezeichnet. Auch in den Niederschriften finde ich bei Stichproben keine Namen zu Wortmeldungen oder zum Abstimmungsverhalten. Hier bleiben dann wohl nur der persönliche Besuch der Sitzungen oder die Lektüre der Tageszeitung, wobei die Bemerkung erlaubt sei, dass nach meiner Beobachtung die Darstellung in der Presse manchmal einseitig und unvollständig ist.

Wie auch immer Sie sich entscheiden, und selbst wenn Ihnen die Wahl schwer fällt, **gehen Sie bitte zur Wahl.**

Liebe Mitglieder, wir stehen vor einer großen Zäsur: Unsere Kreisgruppe versendet schon dieses Jahr ihre Weihnachtsgrüße nur noch per Email. In unserer Ortsgruppe wird dies **die letzte Sendung, die wir Ihnen per Post schicken.**

Die Gründe sind:

- Der Versand per Email spart Geld und Ressourcen
- Das Drucken, Falten, Adressieren und Kuvertieren der Briefe ist Handarbeit und nimmt uns Zeit, die wir nicht für Umweltthemen nutzen können
- Die von uns genutzte Versandform, die „Dialogpost“, kostet eine Pauschale, d.h., sie wird auch bei einer sinkenden Zahl von Briefen nicht billiger, somit kostet jeder einzelne Brief jedes Jahr mehr.

Sie gehören zu den Mitgliedern, von denen uns keine Email-Adresse vorliegt. Daher – wie jedes Jahr – die Bitte: Schreiben Sie uns eine kurze Email an bn-wolnzach@t-online.de, um auch in Zukunft in Kontakt zu bleiben. Schreiben Sie in den Betreff „Newsletter mini“, wenn Sie nur 2 Emails pro Jahr wünschen: Die Einladung zur Jahreshauptversammlung und zu Weihnachten. Schreiben Sie „Newsletter“, wenn wir Ihnen ungefähr alle 1-3 Monate einen Newsletter mit aktuellen Umweltthemen und Terminhinweisen zukommen lassen dürfen. Wir garantieren Ihnen, Ihre Mail-Adresse nicht außerhalb des BN weiterzugeben und natürlich können Sie sich jederzeit wieder abmelden.

Unsere Ortsgruppe hat keine eigene Homepage, daher finden Sie wichtige Infos und Termine auf der Webseite der Kreisgruppe: www.pfaffenhofen.bund-naturschutz.de. Dort und in unserem E-mail-Newsletter werden Sie auch vom Termin unserer nächsten Jahreshauptversammlung und von sonstigen Ortsgruppentreffen erfahren. Wir freuen uns, Sie zu treffen!

Beste Grüße, bleiben Sie gesund!



Micha Lohr, 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Wolnzach/Rohrbach